Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

26.06. 2019

Freiburger Start-Up bei “Die Höhle der Löwen Schweiz”: Alle Löwen wollen investieren - Trotzdem kein Deal

Von Christoph Munz



Bild Rechte
Jicki GmbH

(Freiburg)(PPS) **Das gab es selbst bei Die Höhle der Löwen Deutschland noch nie: Das Sprachlern-Startup Jicki war als einziges deutsches Unternehmen bei der ersten Staffel von “Die Höhle der Löwen Schweiz” zu sehen und durfte sein innovatives Konzept der Sprachduschen vorstellen. Genau wie in der deutschen Version versuchen junge Unternehmen dort, sich mit ihrer Geschäftsidee vor fünf Investoren zu behaupten. Die “Sprachduschen” fanden bei allen fünf Investoren zwar großen Anklang, die Konditionen waren für das Gründerteam allerdings nicht optimal, weshalb der Deal abgelehnt wurde.**

Das Freiburger Start-Up Jicki hat in der letzten Folge von Die Höhle der Löwen Schweiz für eine echte Überraschung gesorgt, denn die Ablehnung eines Angebots aller fünf Investoren gab es auch im deutschen Format noch nie.;

Die Gründer wollten 10% ihrer Firmenanteile für ein Investment in Höhe von 280.000 CHF abgeben und sich so neben der finanziellen Unterstützung auch das Know-How

eines Löwen ins Boot holen. Nach einer kurzen Besprechung entschieden sich die fünf Investoren zu einem gemeinsamen Gegenangebot: 280.000 CHF für 25% der Firma.

Den drei jungen Gründern sah man direkt an, wie schwer die Entscheidung werden würde, doch nach längerer Beratungszeit lehnten sie den Deal ab und sorgten damit für ein Novum in der Geschichte der Fernsehsendung. Einer der drei Gründer, Helge Straube, erklärt:

> “Erstens war uns die Bewertung zu niedrig und der gewünschte Anteil an Jicki zu hoch angesetzt. Zweitens freuen wir uns zwar sehr darüber, dass wir alle fünf Investoren von unserem Konzept begeistern konnten, hätten uns aber eher ein Angebot von maximal zwei Löwen gewünscht. Sich auf einen Schlag fünf neue Gesellschafter ins Team zu holen kann zwar ein großer Mehrwert sein, birgt aber auch die Gefahr langwieriger Entscheidungsprozesse.”

Es sei dennoch eine tolle und lehrreiche Erfahrung gewesen, sein Business vor der Kamera präsentieren zu dürfen. Die kritischen und kompetenten Nachfragen der Löwen hätten sein Team in den letzten Monaten entscheidend weitergebracht.

Auch ohne Investment will das Freiburger Startup seine Vision vom einfachen und entspannten Sprachenlernen weiterverfolgen. Dafür soll in nächster Zeit vor allem das Kursangebot erweitert werden. Das langfristige Ziel ist es schließlich, noch mehr Menschen für alternatives Sprachenlernen zu begeistern und sich als Sprachlernapp auf im deutschsprachigen Raum zu etablieren.

Weitere Informationen: www.jicki.de

Über die Organisation:

Die Jicki GmbH wurde im Jahr 2017 in Freiburg mit dem Ziel gegründet, das Lernen von Sprachen wieder zu dem zu machen, was es eigentlich ist: Einfach, entspannt, mit Eigenmotivation und Spaß. Seit der Gründung wurde die Jicki-Methodik und das Sprachangebot stetig weiterentwickelt, eine Lernplattform mit mittlerweile 25.000 Lernenden aufgebaut, sowie Ende 2017 die Jicki App veröffentlicht.

Die Sprachkurse werden Sprachduschen und Vokabelduschen genannt. Aufgrund der entspannenden Musik und den rhythmisch gesprochenen Vokabeln gelangen die Lernenden in einen besonders aufnahmebereiten Zustand. In kürzester Zeit wird ein

Gefühl für die Sprache entwickelt und ein großer Wortschatz aufgebaut.

Pressekontakt:

Jicki GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 7
79106 Freiburg

Christoph Munz
Telefon 0761 - 76992810
E-Mail chris @ jicki.de

Kategorie
IT & Software & Neue Medien

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/freiburger-start-die-hoehle-der-loewen-schweiz-alle-loewen-wollen-investieren*